

# Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

B7539E ISSN0720-051X  
Österr. € 8,15 • Schweiz sfr. 14,80  
Belg., Lux. € 8,65 • Niederl. € 9,50  
Ital., Span., Port. (con.) € 9,70 • Finnli. € 10,90



**40 Jahre**  
1975-2015  
Eisenbahn  
JOURNAL

**Wieder mit  
Jubiläumsgewinnspiel!**

BAUREIHE 111

**Moderner Klassiker**

BUNDESBAHN-REPORT, TEIL 6

**Dampflokom-Einsatz im Saarland**

LANDSCHAFTSBAU

**Felsen wie im Gebirge**

**Josef Brandl baut**

**Elektrisch ins  
Mittelgebirge**





Jetzt mit 24-Stunden-Onlineshop

[www.donnerbuechse.com](http://www.donnerbuechse.com)

- ➔ **Neuware aller führenden Hersteller**
- ➔ **Spurweiten von 1 bis Z**
- ➔ **Zubehör • Fertiggelände**
- ➔ **Große Auswahl an Autos H0/N**
- ➔ **Ihr TT-Spezialist**
- ➔ **An- und Verkauf von Modellbahnen**

## Unsere Ladengeschäfte

### Im Hauptgeschäft erhalten Sie

- ➔ **Neuware: Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile**
- ➔ **Gebrauchtware: Loks und Wagen**

### Im Innenhof erhalten Sie

- ➔ **Gebrauchtware: alles für den Anlagenbau, Modellautos, Bastelloks und Bastelwagen**



**Sommer – Öffnungszeiten März–Sep.: Mo.–Fr. 10–18:00 Uhr • Sa. 10–14:00 Uhr**  
**Winter – Öffnungszeiten Okt.–Febr.: Mo.–Fr. 10–19:00 Uhr • Sa. 10–17:00 Uhr**

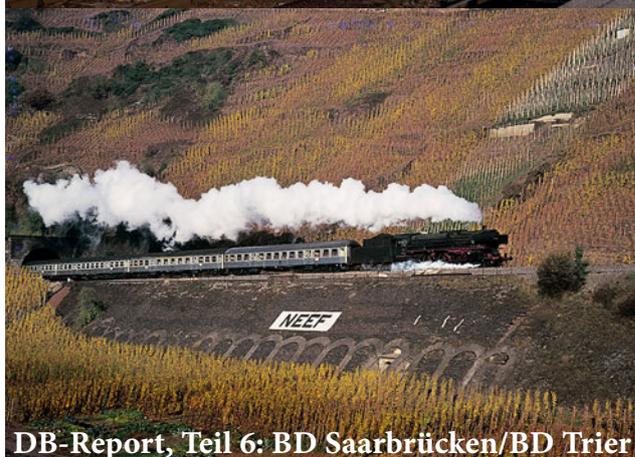
**Vogteistr. 18 • 50670 Köln**  
**Haltestelle Hansaring • Tel.: 0221/121654**

14



Baureihe 111: Moderner Klassiker

34



DB-Report, Teil 6: BD Saarbrücken/BD Trier

46



DR-Schmalspur: Denkmale mit Nutzwert

84



Gammel-211: Lok-Lack bleich-türkis

## VORBILD

Galerie des Monats: Bilder pur!	6
20 Fragen an: Dr. Karlheinz Haucke	10
Kurz-Gekuppelt: Notizen vom Vorbild	12
Baureihe 111: Moderner Klassiker	14
Momente: „Das packt dich ...“	32
DB-Report, Teil 6: BD Saarbrücken/BD Trier	34
Zeitreise nach Heilbronn/1982	40
DR-Schmalspur: Denkmale mit Nutzwert	46

## MODELL

Modell-Neuheiten des Monats	54
Josef Brandl baut: Elektrisch nach Nittenau	60
Dioramenkönig, Folge 10: Die Neue ist da!	72
Reinhold Barkhoff: Symphonie der Großstadt	76
Gammel-211: Lok-Lack bleich-türkis	84
Felsbau mit Trick: Erosion per Spachtel	90

## RUBRIKEN

Vermischtes	97
Fachhändler ▪ Börsen+Märkte ▪ Mini-Markt	98
Vorschau ▪ Impressum	106

TITEL: *Hinter der edel blauen 110er geht es unter Draht nach Nittenau – auf einer von Meister Josef Brandl gebauten Anlage (ab Seite 60).*

FOTO: GABI BRANDL

**40** Jahre  
1975-2015

**EJ** JOURNAL

Eisenbahn  
JOURNAL

## GEWINNEN SIE die Lok des Monats!



# Jubiläums-Gewinnspiel

**Gesucht wird der Name eines deutschen Bahnhofs aus der großen Zeit der Eisenbahn. Sie finden ihn im Sommer-Kursbuch 1953 – oder wenn Sie unser Rätsel knacken.**

Dazu müssen Sie nur auf den angegebenen Seiten die richtigen Sätze finden und das fehlende Wort in die Kästchen rechts eintragen. Die Buchstaben in den grün unterlegten Feldern ergeben von oben nach unten gelesen den gesuchten Bahnhofsnamen. Klein- und Großschreibung spielt keine Rolle, ebenso wenig Zusätze wie „Hbf“, „-West“ usw.

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie sie bis zum 12. Juli (Poststempel) an:

**Eisenbahn-Journal/Verlagsgruppe Bahn**  
**Stichwort „40 Jahre EJ“**  
**Am Fohlenhof 9a**  
**82256 Fürstenfeldbruck**

Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort an:  
**40jahre@eisenbahn-journal.de**  
auch hier gilt der 12. Juli als Einsendeschluss.

Bitte geben Sie die von Ihnen bevorzugte Baugröße an und vergessen Sie auf keinen Fall, Ihre Adresse anzugeben, da wir Sie sonst leider bei der Verlosung nicht berücksichtigen können. Diese erfolgt unter allen Einsendern des jeweiligen Monats, Ziehung durch die EJ-Redaktion.

Beschäftigte der VGBahn und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## OHNE KOKS KEIN STAHL

Auf dem Weg vom Eisenerz zum Stahl sind viele Arbeitsschritte notwendig. Den Anfang in der Produktionskette bildet die Umwandlung von Kohle in Koks. In den Kokskammern der Kokereien werden dabei die flüchtigen Bestandteile der Kohle freigesetzt. Die Maxhütte in Sulzbach-Rosenberg wurde mit Koks aus dem Ruhrgebiet versorgt. Kurz vor ihrem Ziel erhält am 13. Oktober 1973 die 044 263 mit ihrem schweren Koks zug auf der Eitzelwanger Steige Schubunterstützung durch eine weitere Dampflok.

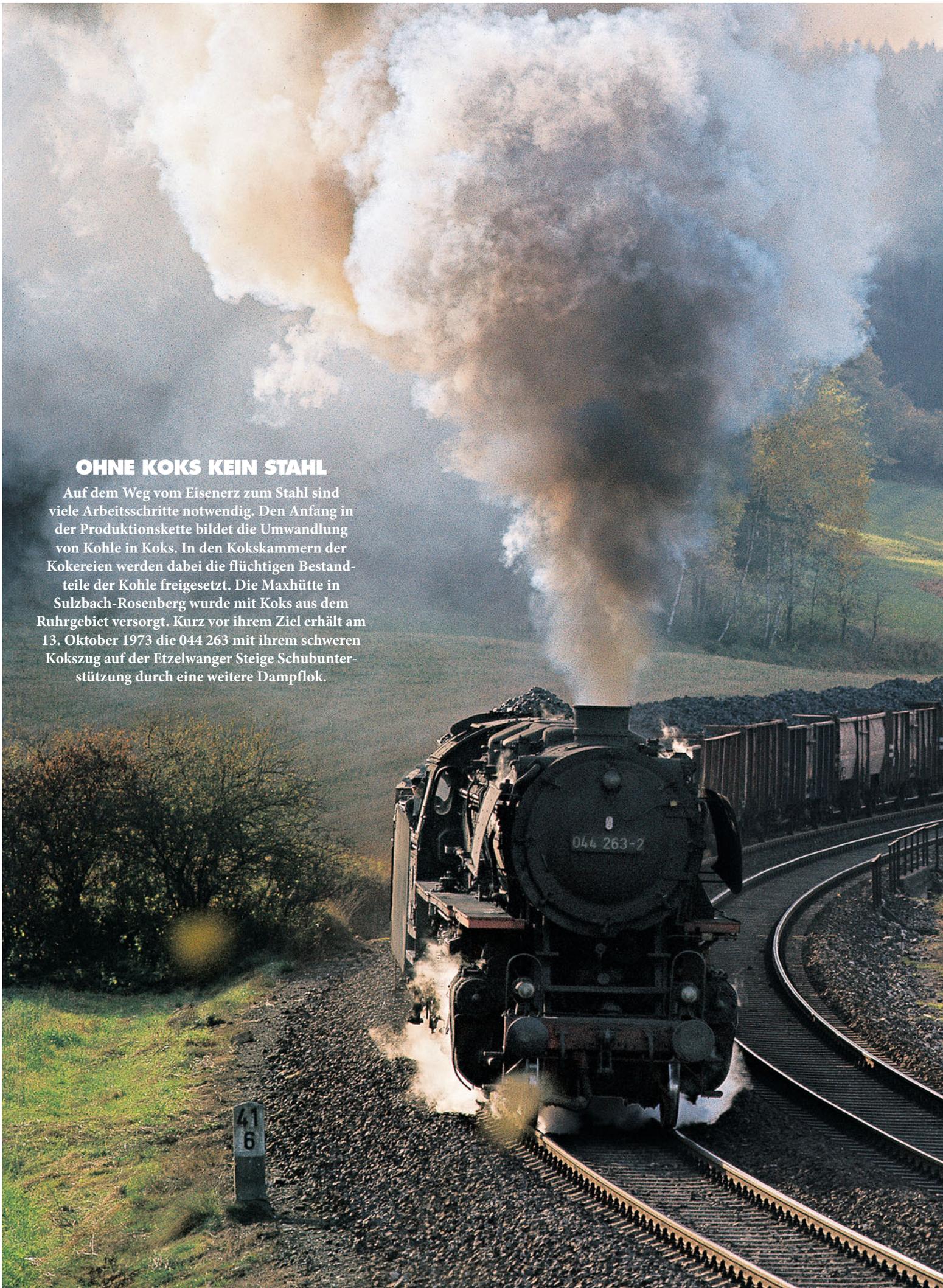




FOTO: JÜRGEN NELKENBRECHER

## EINSAMES ENSEMBLE

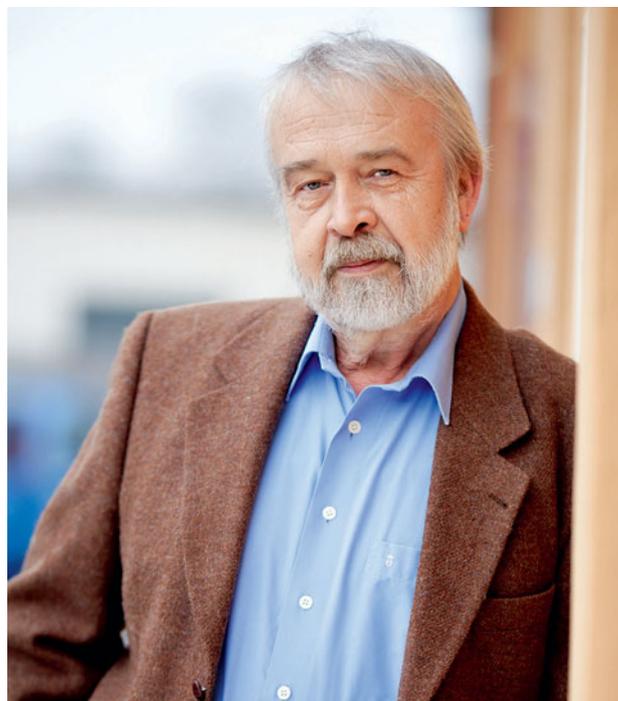
In Berlin-Tempelhof steht derzeit noch die letzte mit Formsignalen ausgestattete Signalbrücke der Stadt. Leider ist der Zugverkehr dort nur sehr gering. Umso mehr Glück für den Fotografen am 3. Mai 2015, als 298 324 mit dem Containerzug EK 53122 von Berlin-Neukölln nach Seddin unter der Brücke hindurchbrummte. Zusammen mit dem spröden Charme der Gebäude bietet das gesamte Ensemble auch reichlich Anregungen für Modellbahner zum Nachbau.





FOTO: MICHAEL KROLOP

# 20 Fragen an



## Dr. Karlheinz Haucke

Dr. Karlheinz Haucke, geboren 1949 in Lippstadt, wuchs in unmittelbarer Nähe der WLE-Hauptwerkstatt auf. Erste Führerstandsmitfahrt 1960 auf der ersten WLE-Großdiesellokomotive, begeisterter Modellbahner seit 1954. Erste Eisenbahnfotografien mit einer Boxkamera auf 6x9-Rollfilmen noch im Vorschulalter. Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Theologie, Ausbildung zum Tageszeitungsredakteur und -fotograf. Journalistisch tätig seit 1967. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Baukunst des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts, zur Verkehrsgeschichte und zum Betriebsmaschinendienst der Eisenbahn sowie Publikationen über viele Aspekte der Modelleisenbahn und des Modellbaus. 1997 Eintritt in die MODELL-EISENBAHNER-Redaktion, ab 1. November 1997 bis zum Erreichen des Ruhestands am 1. Juli 2014 deren Chefredakteur. Der ehemalige aktive Motorsportler und bis heute aktive Bahngolfer bleibt auch als Rentner der Verlagsgruppe Bahn in verschiedenen Funktionen verbunden.

**1. Wie würden Sie die „große Zeit der Eisenbahn“ Ihren Enkeln beschreiben?** Technik zum Anfassen, Tor zur Welt, wichtigstes Transportmittel für Güter und Personen, unbestrittene Rolle inmitten der Gesellschaft, Wachstum und Fortschritt in fast allen Lebenslagen, überall Personal statt seelenloser und oft defekter Automaten.

**2. Ihr Lieblingszug aus der „großen Zeit der Eisenbahn“?** Die Touropa-Züge von Dortmund nach Italien.

**3. Was vermissen Sie bei der „Neuen Bahn“ am meisten?** Die Reisekultur und den Stolz, von Beruf Eisenbahner/Eisenbahnerin zu sein.

**4. Sie werden neuer Bundesverkehrsminister. Was ändern Sie als Erstes?** Ich schaffe die Steuerbefreiung für Flugbenzin, sprich Kerosin, ab.

**5. Welchen Traum in Sachen Eisenbahn wollen Sie sich noch erfüllen?** Eine Fahrt mit der Transsib.

**6. Sie dürfen Ihren Urlaub auf einem einsamen Biotop inmitten eines stillgelegten Güterbahnhofs verbringen. Mit welcher Eisenbahn-Lektüre retten Sie sich dort am liebsten über die Zeit?** Mit Maedels „Große Liebe Dampfloks“.

**7. Von was oder wem wurden Sie mit dem Eisenbahn-Bazillus angesteckt?** Von meinem Vater (war bei der Vorkriegs-Reichsbahn), von der Westfälischen Landes-Eisenbahn (die Haupt-

werkstätte war kaum mehr als einen Steinwurf von meinem Zuhause entfernt) und von Trix Express.

**8. Welchen Eisenbahner-Beruf hätten Sie früher am liebsten ausgeübt?** Lokführer auf der V 200.

**9. Welches war die erste Eisenbahn-Lektüre, die Sie gelesen haben?** DER MODELLEISENBAHNER, Heft 2/1955.

**10. Was müsste man tun, um die Jugend wieder für die Eisenbahn zu begeistern?** Die Berufsbilder aufwerten, die Entlohnung der Verantwortung angemessen gestalten und, statt die Preise zu erhöhen, die Attraktivität und den Reisekomfort steigern, den Nahverkehr preisgünstiger gestalten sowie die Jugend ansprechende Leitbilder entwickeln.

**11. Hatten Sie eine Modellbahn und wenn ja, welche?** H0-Anlage Trix Express seit 1954 bis heute, Märklin-H0-Anlage seit 1957.

**12. Sie dürfen für eine Modellbahn-Zubehörfirma einen historischen Bahnbau marktreif produzieren. Welches Gebäude/Anlage/Werk favorisieren Sie?** Bahnhof Lippstadt Nord der WLE.

**13. Die größte Errungenschaft der Modellbahn-Industrie in letzter Zeit? Und ihr größter Fehler?** Errungenschaft: Die fortschreitende Digitalisierung. Fehler: Die Vernachlässigung kindgerechter Angebote.